

**Fleisch-Großhandel Heinrich Schlüter**  
 Inh. Rainer Mücke  
 Frischfleisch von bester Qualität zu marktgerechten Preisen

Ob Rind, ob Schwein, vom Fleisch-Großhandel Schlüter muss es sein!

- für Gewerbe und Gastronomie
- für Selbstabholer oder Lieferung frei Haus im eigenen Kühltransporter

Peiner Str. 35 · 31137 Hildesheim  
 Tel.: 051 21/534 06 · Fax 051 21/51 13 65  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 5.00 - 13.00 Uhr

**POLIZEIBERICHT**

Der kurzzeitige Wintereinbruch mit zum Teil erheblichen Schneemengen am Donnerstag ist in der Region Hildesheim ohne gravierende Folgen geblieben. Die Polizei meldete lediglich zwei Unfälle zwischen Segeste und Petze sowie auf der Autobahn 7. Verletzt wurde niemand, es entstand Sachschaden in Höhe von rund 40.000 Euro.

Nicht mit mir! Das dachte sich die 80-jährige Rentnerin Frieda B., als am Mittwochvormittag ein Unbekannter bei ihr anrief und sie mit „Hallo Cousinchen...!“ begrüßte. Der Anrufer gab vor, ein Cousin der Frau zu sein und wollte sich kurzfristig Geld „leihen“ und es bei ihr abholen. Die Rentnerin witterte jedoch den Betrug eines Trickdiebes und informierte die Polizei. Die Beamten fuhren sofort zu der Frau, der angebliche Cousin tauchte jedoch nicht mehr auf. Die Polizei geht davon aus, dass der Unbekannte sein Opfer aufgrund des Vornamens aus dem Telefonbuch ausgesucht hat, weil er mutmaßte, eine ältere Frau anzutreffen. Wer ähnliche Anrufe bekommt, sollte das der Polizei unter der Nummer 0 51 21/93 91 15 mitteilen.

Unbekannte haben in Sarstedt in der Nacht zu Montag zwei geparkte Autos als Ersatzteillager missbraucht und Airbags und Xenon-Scheinwerfer gestohlen. Die Diebe bauten die Teile in zwei BMWs aus. Der Schaden beträgt 2.100 Euro.



Rund 130 Demonstranten forderten gestern Mittag friedlich die Rückkehr der vor zwei Jahren abgeschobenen Gazale Salame. In der ersten Reihe mit dabei: ihr Mann Ahmed Siala (mit verbundener Hand). Foto: Veit

**Rübke: „Der Innenminister hat ein übertriebenes Rechtsverständnis“**  
**130 Demonstranten fordern Rückkehr von Gazale Salame**

(lv) Hildesheim. Rund 130 Demonstranten zogen gestern Mittag durch die Hildesheimer Fußgängerzone und forderten die Rückkehr von Gazale Salame. Die schwangere Frau aus Kemme war vor zwei Jahren mit ihrem einjährigen Kind in die Türkei abgeschoben worden, als ihr Mann Ahmed Siala gerade die zwei älteren Töchter zur Schule brachte (KEHRWIEDER berichtete).

Unter den Demonstranten war auch die Landtagsabgeordnete Jutta Rübke (SPD), die dem Innenausschuss des Landtages angehört. Sie ist von Anfang an mit dem Fall betraut und der Ansicht, dass Innenminister Uwe Schünemann (CDU)

„ein übertriebenes Rechtsverständnis“ an den Tag lege. Eine Frau, die beinahe 20 Jahre im Landkreis Hildesheim gelebt hat, in ein fremdes Land abzuschicken, sei unmenschlich. Dem Landkreis macht sie allerdings keine Vorwürfe. Die Verwaltung hatte auf Anweisung des Innenministers Beschwerde gegen einen Beschluss des Verwaltungsgerichts Hannover eingelegt, der Salame die Wiedereinreise ermöglicht hätte. „Ich glaube, dem Kreis blieb nichts anderes übrig“, so Rübke.

Das sieht Salames Ehemann Ahmed Siala anders: „Ich hatte mir durch den Amtsantritt von Landrat Wegner mehr erhofft.“ Vor seiner

Wahl habe er versprochen, sich um den Fall zu kümmern, bislang sei aber nichts passiert, so Siala. Wann über sein eigenes Aufenthaltsrecht entschieden werde, wisse er nicht. Es gebe aber Signale, dass es noch bis zum Sommer dauere.

Für das Engagement der Hildesheimer bedankte sich der gebürtige Libanese. „Ich bin froh, dass viele Menschen bereit sind, bei jedem Wetter auf die Straße zu gehen.“ Er werde seiner Frau davon berichten, mit der er jeden Tag telefoniere.

Für optimistische Töne sorgte im Übrigen auch das Trillke-Orchester, das den Demonstrationszug durch die Innenstadt begleitete.

Info und Verkaufsmesse

**Alles für die Frau**

Mode - Figur  
 Fitness  
 Schmuck  
 Kosmetik  
 Design

Inspirationen und tolle Tipps!

**HILDESHEIM HALLE 39**  
 Schinkelstraße 7  
**02. - 04. März**  
 Eintritt € 4,-

Freitag 12.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 10.00 - 18.00 Uhr  
 Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Info: Tel. 0045 7361 7500  
 www.icg-germany.dk

Bitte beachten Sie unsere

**Prospekt Beilagen**

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma

**JhrPlatz**  
 ...empfehle, netter einkaufen

bei.

Bitte beachten Sie unsere

**Prospekt Beilagen**

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma

**ROLLER**  
 Clever einrichten!

bei.

> Ein guter Grund, sich auf den Sonntag zu freuen.

**Kehrwieder am Sonntag**

**Neue Polizei-Uniformen Ganz in Blau**

(jan) Hildesheim. Blaues Wunder für die Hildesheimer Polizei: In den vergangenen Tagen sind rund 240 Pakete mit neuen Uniformen für die hiesigen Ordnungshüter in der Inspektion an der Schützenwiese angekommen. Gleichzeitig wurden auch die Kommissariate im Landkreis beliefert. Hildesheims Polizeichef Uwe Ippensen, selbst bereits im neuen Blau gekleidet, ließ es sich nicht nehmen, der Kommissarin Simone Heim ihr Päckchen persönlich zu übergeben. Die Grundausstattung hat einen Wert von rund 400 Euro.



Uwe Ippensen übergibt Simone Heim ihre neue Uniform. Foto: Fuhrhop

**Brigitte Pothmer (Grüne) diskutiert im Rathaus mit 130 Jugendlichen Politikverdrossen? Nein, danke!**

(lv) Hildesheim. Interesse an Politik ja, Interesse an Parteien weniger – so könnte man das Ergebnis einer Podiumsdiskussion vor rund 130 Schülern zusammenfassen, zu der die Bundestagsabgeordnete Brigitte Pothmer (Bündnis 90/Die Grünen) eingeladen hatte. Anlass war die Eröffnung einer Wanderausstellung über den Deutschen Bundestag im Foyer des Rathauses.

„Jugendliche und Politik, Demokratie auf Distanz?“ war das Gespräch überschrieben. Es hatte zuallererst den Vorteil, dass vor allem junge Menschen darüber diskutierten. Ihnen nahm man genau das ab, was viele bei den etablierten Politikern bezweifeln: dass sie noch echte Ideale haben. Wie etwa Jana Wulff-Tröger und Judith Busch vom Jugendforum, die „Hildesheim verschönern wollen“, abseits aller parteipolitischen Interessen.

Oder Paula Riester und Markus Hollenbach, die von den bisweilen brutalen Machtritualen der Berufspolitiker abgeschreckt sind. Gleichwohl: Die ersten Stufen haben sie erklommen. Sie als Bundessprecherin der Grünen Jugend, er als jüngstes Mitglied im Hildesheimer Stadt-



„Demokratie auf Distanz?“ Darüber diskutierten (v. l.) Jana Wulff-Tröger (Jugendforum), Stadtratsmitglied Markus Hollenbach (Grüne), Moderatorin Brigitte Pothmer, Journalist Heiko Randermann, Judith Busch (Jugendforum) und Paula Riester (Bundessprecherin Grüne Jugend). Foto: Veit

rat. Ganz ohne Ehrgeiz wird man das nicht, wie beide zugeben.

Sind vielleicht doch die Medien schuld am schlechten Ruf der Politiker? Heiko Randermann, Redakteur der Neuen Presse, kennt derlei Vorwürfe zur Genüge: „Früher wurde auch immer der Überbringer der schlechten Nachricht getötet.“

Lebhaft, auch im Publikum, wurde es, als es um den politischen Alltag ging. Zwar war noch keiner der

130 Schüler auf einer Parteiveranstaltung, aber zur Demo gegen Neonazis am 24. Februar wollen viele gehen. Auch das Problem des Klimawandels scheint in den Köpfen der Jugendlichen eher angekommen zu sein als bei den Regierenden.

Die vielen Wortbeiträge schwankten zwischen „wir können eh nichts machen“ und „irgendwer muss aber anfangen“. Letztere überwogen – das sollte hoffnungsfroh stimmen.

Schleich Mattel ZapfCreation

**Räumungsverkauf**  
 Verlängert bis 28. Februar 2007 wegen Geschäftsaufgabe!

Haushaltswaren 50%\*  
 Geschenkartikel 20%\*  
 Spielwaren

Schreibwaren 20%\*

**Schubert**  
 Hildesheim · Dingworthstraße 31

Schleich Mattel ZapfCreation

Haba Brio Lego Playmobil Ravensburger

\* ausgenommen bereits reduzierte Ware und preisgebundene Bücher

**ERBSTREITIGKEITEN? DAS MUSS NICHT SEIN.**

Vermachen Sie Ihr Vermögen ganz einfach meinen Freunden vom örtlichen Tierschutzverein. Sie brauchen dringend finanzielle Unterstützung für hilfsbedürftige Tiere. Fordern Sie weitere Informationen hierzu an.

Tierschutz Hildesheim u.U. e.V.  
 Mastbergstr. 11  
 31137 Hildesheim  
 Fon 05121/52734  
 KSK Hildesheim  
 Kto.-Nr. 1009 BLZ 259 501 30

**DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND**  
 DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

**DAS WETTER AM 11. FEBRUAR 2007**

**STARK BEWÖLKT, NEUE REGENFÄLLE, MILDER**

**REGIONALWETTER**

Die Sonne versteckt sich häufig hinter Wolken, die von Südwesten her Regen, anfangs vereinzelt Schneereggen zurücklassen. Nachmittags lockern sich die Wolken auf. Örtlich fallen noch Schauer. Die Werte klettern bei einem frischen, in Böen starken Südost- bis Südwind auf 5 bis 7 Grad.

**WEITERE AUSSICHTEN**

Die neue Woche startet mit vielen Wolken, die erneut Regen bringen. Dabei frischt der Südwestwind stärker auf. Von Dienstag an werden die Wolken allmählich dünner. Nur noch selten fällt etwas Regen. Die relativ milde Witterung setzt sich fort.

Mo. Di. Mi. Do. Fr.  
 8° 6° 6° 9° 9°

**BIOWETTER**

Die feuchten und milden Luftmassen verursachen zusammen mit Tiefdruckeinfluss Kreislaufbeschwerden und bringen den Blutdruck zum Fallen. Sowohl Schlafstörungen als auch eine erhöhte Erkältungsneigung sind zu beklagen. Menschen mit Atemwegserkrankungen sind gehandikapt.

**STÄDETWETTER**

Berlin	5°	Köln	10°
Bonn	10°	Leipzig	6°
Dresden	8°	München	9°
Frankfurt	9°	Saarbrücken	9°
Hamburg	4°	Stuttgart	10°
Hannover	5°	Zugspitze	-2°

Wind in km/h: 30